

Dipl.-Ing. Jürgen Werny
 Sperberstr. 50e • D-81827 München
 Tel / Fax: (089) 43 73 900-5 / -4
 Mobil: 0172-86 32 537
 jwerny@ibjw.de

Checkliste Versender nach GGVSee 2012 und IMDG-Code Amendment 35-10 - gültig bis 31.12.2013 -

Definition Versender:

Versender ist der Hersteller oder Vertreiber gefährlicher Güter oder jede andere Person, die die Beförderung gefährlicher Güter ursprünglich veranlasst.

1. Datum	2. Verpacker
3. Vorgang	4. Sonstige Hinweise

Hinweise: Alle Prüfpunkte sind zu prüfen. N/Z bedeutet „Nicht Zutreffend“; ist in dieser Spalte kein Feld vorhanden, muss dieser Prüfpunkt mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden. Der Begriff Verpackungen in der Liste beinhaltet grundsätzlich auch Großpackmittel (IBC) und Großverpackungen sowie Druckgefäße.

A: Grundsätzliche Prüfungen

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
1	Sind die Gefahrgüter gemäß IMDG-Code zur Beförderung zugelassen? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 1 Quelle IMDG-Code: Teil 2 und 3</small>			
2	Wurde ein Beförderungsdokument gemäß Kapitel 5.4 IMDG-Code erstellt und weitergegeben? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 2 und Nr. 8, §8 (1) Nr. 1 Quelle IMDG-Code: 5.4.1, 5.5.2.4.1</small>			
3	Sind die Verpackungen, IBC, Großverpackungen zugelassen und, falls erforderlich, mit dem Zulassungskennzeichen versehen? Hinweis 1: Zur Prüfung der Verpackungen siehe Punkte B, C und D! <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 3.3., 3.4, 3.5, 4.1</small>			
4	Sind die ortsbeweglichen Tanks oder Gascontainer mit mehreren Elementen (MEGC) zugelassen und mit dem Zulassungskennzeichen versehen? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.2, 7.5</small>			
5	Sind die Schüttgut-Container zugelassen und existiert bei den Containern, die keine Frachtcontainer sind, eine Zulassung der zuständigen Behörde (in Deutschland die BAM)? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.3, 7.5</small>			
6	Ist sichergestellt, dass bei Befüllung von ortsbeweglichen Tanks und von Gascontainer mit mehreren Elementen (MEGC) die Maßgaben des Kapitels 4.2 beachtet wurden? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 4 Quelle IMDG-Code: 4.2</small>			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
7	Ist sichergestellt, dass bei Befüllung von Schüttgut-Containern die Maßgaben des Kapitels 4.3 beachtet wurden? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 5 Quelle IMDG-Code: 4.3</small>			
8	Wurden die Zusammenpack-Vorschriften beachtet? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 6 Quelle IMDG-Code: 3.2, 3.3, 3.4.4.1, 7.2</small>			
9	Wurden die Verpackungen, IBC, Großverpackungen und ggf. Umverpackungen korrekt gekennzeichnet und beschriftet ? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code: 3.3, 3.4, 5.1, 5.2</small>			
10	Wurden die ortsbeweglichen Tanks und Gascontainer mit mehreren Elementen (MEGC) korrekt gekennzeichnet, plakatiert und beschriftet ? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code: 5.3</small>			
11	Wurden die Schüttgut-Container korrekt gekennzeichnet, plakatiert und beschriftet ? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code 5.3</small>			
12	Ist sichergestellt, dass das Beförderungsdokument 3 Monate nach Ablauf der Beförderung aufbewahrt und anschließend vernichtet wird? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 9, § 8 (1) Nr. 6 Quelle IMDG-Code 5.4.6.1</small>			
13	Ist sichergestellt, dass das alle Mitarbeiter (Landpersonal) gemäß Kapitel 1.3 IMDG Code unterwiesen wurden, dass die Dokumentation mit Zeitpunkt und Inhalt erstellt und mindestens 5 Jahre aufbewahrt wird und dass eine Wiederholungsunterweisung spätestens nach 5 Jahren durchgeführt wurde? <small>Quelle GGVSee: §9 (1) Nr. 9, § 8 (1) Nr. 6 Quelle IMDG-Code 5.4.6.1</small>			

**B: Prüfung der Verpackungsvorschriften
(ohne begrenzte Mengen nach Kapitel 3.4 (Prüfpunkt C) und
freigestellte Mengen nach Kapitel 3.5 (Prüfpunkt D))**

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
14	Erfüllen die Verpackungen die allgemeinen Verpackungsanforderungen nach 4.1.1 bis 4.1.9 IMDG-Code? (Insbesondere sind die nachfolgenden Punkte zu prüfen) Besonderheiten: IBC: 4.1.2 IMDG-Code Klasse 1: 4.1.5 IMDG-Code Klasse 2: 4.1.6 IMDG-Code Klasse 4.1, selbstzersetzliche Stoffe: 4.1.7 IMDG-Code Klasse 5.2: 4.1.7 IMDG-Code Klasse 6.2: 4.1.8 IMDG-Code Klasse 7: 4.1.9 IMDG-Code <small>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1 bis 4.1.9</small>			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
15	<p>Wurde die richtige Umschließung gemäß den Angaben in Spalte 8 (Verpackungen) bzw. Spalte 10 (IBC) der Gefahrguttabelle in Kapitel 3.2 IMDG-Code ausgewählt?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 3.2 Gefahrguttabelle, Spalte 8 bzw. 10 i.V.m. 4.1.4</p>			
16	<p>Ist die Verpackung bauartzugelassen? (hier gibt es Ausnahmen bei einzelnen Gütern, z.B. bei Druckgaspackungen; dies geht aus der jeweiligen Verpackungsanweisung in Abschnitt 4.1.4 IMDG-Code hervor)</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.3, 4.1.4</p>			
17	<p>Liegt die Zulassungsbescheinigung und der Prüfbericht der Verpackung vor?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.3</p>			
18	<p>Ist der Werkstoff der Verpackung einschließlich der Verschlüsse und aller Teile, die mit dem Gefahrgut in Berührung kommen, verträglich mit dem Füllgut?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.2</p>			
19	<p>Entspricht die Verpackungscodierung der Verpackungsgruppe des Gefahrgutes (X für VG I, II, und III, Y für VG II und III, Z für VG III)?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 3.2 Gefahrguttabelle, Spalte 5 i.V.m. 6.1.3</p>			
20	<p>Ist die Bruttomasse des Packstückes kleiner oder gleich der auf der Verpackung angegebenen höchstzulässigen Bruttomasse bei festen Stoffen oder Innenverpackungen?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 6.1.3</p>			
21	<p>Ist die Dichte des flüssigen Gefahrgutes kleiner oder gleich der auf der Verpackung angegebenen Dichte (ist keine Dichte angegeben, ist der Wert maximal 1,2)?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 6.1.3</p>			
22	<p>Passt der Dampfdruck des Füllgutes zu dem auf der Verpackung angegebenen Prüfdruck?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.10, 6.1.3, 6.1.5.4</p>			
23	<p>Wurde überprüft und sichergestellt, dass bei Kunststoffverpackungen (Fässer und Kanister aus Kunststoff [1H1, 1H2, 3H1, 3H2], starre Kunststoff-IBC [11H1, 11H2, 21H1, 21H2, 31H1, 31H2], Kombinations-IBC mit Kunststoff-Innenbehälter [11HZ1, 11HZ2, 21HZ1, 21HZ2, 31HZ1, 31HZ2]) die maximale Verwendungsdauer nicht überschritten ist? (i.d.R. 5 Jahre, bei einzelnen Stoffe jedoch auch weniger, siehe besondere Verpackungsanweisungen, z.B. PP81 bei UN 2031 und 1790)</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.15</p>			
24	<p>Wurden die Verpackungen so verschlossen, wie dies in der Zulassung bzw. im Prüfbericht angegeben ist?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.1</p>			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
25	<p>Wurden bei zusammengesetzten Verpackungen nur solche Innenverpackungen verwendet, die in der Zulassung bzw. im Prüfbericht angegeben sind?</p> <p>Alternative: siehe 4.1.1.5.1 und 6.1.5.1.7 IMDG-Code bzgl. „V-Verpackungen“</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.5.1, 6.1.5.1.7</p>			
26	<p>Wurde überprüft und sichergestellt, dass bei Verpackungen, die mit Flüssigkeiten befüllt werden, ein füllungsfreier Raum bleibt?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.4</p>			
27	<p>Wurde überprüft und sichergestellt, dass sich außen an der Verpackung keine gefährlichen Füllgutreste befinden?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.1</p>			
28	<p>Wurden die Vorschriften für das Zusammenpacken beachtet?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 4.1.1.6</p>			
29	<p>Wurde überprüft und sichergestellt, dass bei metallenen IBC, starren Kunststoff-IBC und Kombinations-IBC die Prüfungen und Inspektionen durchgeführt und auf dem IBC entsprechend eingetragen wurden?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 6.5.1.6.4, 6.5.2.2.1, 6.5.4.14</p>			

B1: Kennzeichnung der Umschließungen

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
30	<p>Wurden die Versandstücke mit den richtigen Aufschriften (z.B. Richtiger technischer Name, „UN“+UN-Nummer) versehen?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 5.2.1</p>			
31	<p>Wurden die Versandstücke mit den richtigen Gefahrzetteln versehen?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 5.2.2 und 3.2 Gefahrguttabelle, Spalte 3 und 4</p>			
32	<p>Wurden die Versandstücke mit der Markierung für Meeresschadstoffe versehen, wenn es sich um solche handelt?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 5.2.1</p>			
33	<p>Wurden IBC mit mehr als 450 Liter Fassungsvermögen auf zwei gegenüberliegenden Seiten mit Aufschriften, Gefahrzetteln und ggf. der Markierung für Meeresschadstoffe versehen?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 5.2.1.4, 5.2.2.1.7</p>			
34	<p>Wurden beim Zusammenpacken von verschiedenen Gefahrgütern alle Aufschriften und Gefahrzettel der enthaltenen Gefahrgüter auf der Außenverpackung angegeben?</p> <p>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 5.1.4</p>			


B2: Zusätzliche Prüfungen bei Verwendung von Umverpackungen (Overpacks)

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
35	Wurde bei Verwendung einer Umverpackung diese mit den gleichen Aufschriften und Kennzeichen versehen wie die enthaltenen Versandstücke und wurde die Aufschrift „Overpack“ angebracht? <small>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code: 5.1.2.1</small>			
36	Entsprechen alle in einer Umverpackung enthaltenen Versandstücke den Vorschriften des IMDG-Code? <small>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code: 5.1.2.2</small>			
37	Wurden bei Verwendung von Umverpackungen ggf. bestehende Zusammenladeverbote beachtet? <small>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 7 Quelle IMDG-Code: 5.1.2.3, 7.2</small>			

C: Prüfungen bei begrenzten Mengen nach Kapitel 3.4

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
38	Wurden beim Versand begrenzter Mengen die Checkliste für den Transport begrenzter Mengen beachtet und alle dort aufgeführten Punkte erfüllt? Hinweis: Es handelt sich um eine separate Checkliste ausschließlich für den Transport begrenzter Mengen nach Kapitel 3.4 des IMDG-Codes, die vom Verfasser zusätzlich erstellt wurde. <small>Quelle GGVSee: § 9 (1) Nr. 3 Quelle IMDG-Code: 3,4</small>			

D: Prüfungen bei freigestellten Mengen nach Kapitel 3.5

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
39	Wurde die maximale Menge je Innenverpackung eingehalten?			
40	Wurde die maximale Menge pro Versandstück eingehalten.			
41	Erfüllt die Verpackung die Anforderungen gemäß 3.5.2? Hinweis: es muss sich u.a. um eine 3-fach-Verpackung handeln, die zwar keine Baumusterprüfung und –zulassung haben muss, aber hohen Qualitätsanforderungen genügen muss, u.a. nachweislich eine Fallprüfung aus 1,80 m Höhe bestehen.			
42	Wurden die Versandstücke mit dem Kennzeichen für freigestellte Mengen gemäß 3.5.4 gekennzeichnet? 			
43	Wurde die maximale Menge von 1000 Packstücken pro Beförderungseinheit eingehalten?			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
44	Wurde im Beförderungsdokument zusätzlich eingetragen: „Gefährliche Güter in freigestellten Mengen“ („Dangerous goods in excepted quantities“)?			

E: Maßnahmen zur Sicherung von Gefahrguttransporten

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
45	Sind alle Mitarbeiter ausreichend über die Maßnahmen zur Sicherung unterwiesen worden (Sensibilisierung) und wurden diese Schulungen dokumentiert? <small>Quelle GGVSee: §9 (10) Quelle IMDG-Code: 1.4.2.3.1</small>			
46	Ist bei Beförderung von Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial ein Sicherungsplan vorhanden, eingeführt und sind die Maßnahmen gemäß Sicherungsplan eingehalten? <small>Quelle GGVSE: §9 (10) Quelle IMDG-Code: 1.4.3</small>			

Ist einer der Punkte mit „NEIN“ beantwortet, darf die Beförderung NICHT durchgeführt werden!

Ort	Name und Unterschrift des Kontrollierenden
-----	--